

Erfahrungsbericht zur Kadir Has University (Fall Semester 2022)

Studium in Köln: BA Medienkulturwissenschaften/Medieninformatik

STUDIUM

Obwohl die Popularität für ein Auslandssemester in der Türkei seit den jüngsten politischen Entwicklungen des Landes abnahm, war das Studienprogramm an der Kadir Has University in Istanbul für mein Auslandssemester im Herbst 2022 meine Erstwahl. Dies liegt vor allem an der projektorientierten Ausrichtung der Universität. Während meines Studiums der Medienkulturwissenschaften an der Universität ist mir immer wieder von Kommiliton_innen zu Ohren gekommen, dass sie ein bisschen mehr Praxis in unserem Studienprogramm missen und ich selbst hätte mir neben dem akademischen Input ebenfalls ein wenig mehr Medienpraxis in den Übungen gewünscht. Als ich dann das Studienprogramm an dem kooperierenden Department for Radio, Television and Cinema sah, stand der Entschluss sofort fest, dass ich diese Chance gerne nutzen möchte. Und ich wurde retrospektiv nicht enttäuscht. Alle meine belegten Kurse waren allesamt praktisch orientiert. Das Programm ähnelt dabei sogar eher einer Filmschule. Zu meiner Kurswahl gehörten: Directing, Short Movie Project, Planning and Designing a Production, Virtual Reality, Editing und Cinematography.

Ich habe während meiner Zeit unheimlich viele Einblicke in die Filmproduktion bekommen, die für jede Person, die später in die Medienbranche einsteigen oder in die akademische Richtung der Production Studies gehen möchte, unheimlich kostbar sind. Doch soll hier erwähnt werden, dass die praxisnahe Ausrichtung des Studienprogramms einen hohen organisatorischen, kommunikativen und vor allem zeitlichen Aufwand erfordert. Gerade in den Kursen von Ali Vatansever – eine sehr große Empfehlung meinerseits – hat man unheimlich viel kreativen Freilauf, dafür muss man nochmal in einem erhöhten Maße Eigeninitiative zeigen, da sich alle Praxiserfahrungen in den Assignments außerhalb der Kurszeiten entfalten. Wenn die nötige Motivation und der nötige Wille vorhanden sind, ist die Erfahrung jedoch unermesslich fruchtbar. Bedenken sollte man auch die kurze Semesterzeit. Gerade am Anfang des Semesters hält sich das Arbeitspensum sehr in Maßen, doch steigt während des Semesters exponentiell. Da ich das Studienprogramm sehr mochte und ich möglichst viel mitnehmen wollte, habe ich viele Kurse belegt, die dann ab Mitte des Semesters zu einer organisatorischen Katastrophe wurde. Ich rate jedem 3, maximal 4, Kurse zu belegen, damit man die beste akademische Erfahrung sammeln und auch noch ein wenig die Stadt erkunden kann. 😊

ISTANBUL

Die Erfahrung in Istanbul wird auch jeden Fall vom Erasmus Student Network bereichert. Die Kadir Has besitzt ihr eigenes ESN – zu finden auf Facebook und Instagram über ESN Kadir Has. Diese stellen zum Beispiel auch einen Buddy zu Beginn deines Auslandssemesters bereit, der/die dir unter anderem auch bei der Aufenthaltsgenehmigung hilft und für Fragen jeglicher Art bereit stehen. Das ESN Kadir Has besteht aus unheimlich tollen und offenen Menschen, die Partys, Veranstaltungen und sogar Reisen an verschiedene populäre Orte der Türkei organisieren. Neben dem Erasmus Office an der Kadir Has ist das ESN Kadir Has auf jeden Fall eine gute Anlaufstelle.

Entgegen vieler stereotypischer Vorstellungen von türkischer Kultur ist Istanbul eine weltoffene Millionenstadt, in der Menschen aller Art zu finden sind. Es besteht eine große und diverse Kulturszene, in der viele Angebote kostengünstig oder sogar frei verfügbar sind. Ich hatte nur positive Erfahrungen mit den Menschen vor Ort – sei es der lokale Dürümcü, meine Kommilitonen und Dozierenden. Die meisten Menschen sind sehr offen und interessiert und unheimlich hilfsbereit. Gerade an der Kadir Has

in Balat, einer der neben Fatih konservativsten Stadtteile, sieht man die offenen liberalen Freigeister. Auch als offene queere Person habe ich mich herzlichst aufgenommen und sicher gefühlt.

AUFENTHALTSGENEHMIGUNG (RESIDENCE PERMIT)

Organisatorisch zwar leider etwas nervig, doch die Aufenthaltsgenehmigung ist keine große Sache. Vor deiner Reise solltest du sicher gehen, dass du deine Krankenkasse kontaktierst, die dir dann wahrscheinlich ein TA-20 Abkommen zuschicken wird (ausgenommen private Versicherungen – hier kann ich leider nichts zu sagen). Der Nachweis einer gültigen Krankenkasse in der Türkei ist essenziell. Für die Abdeckung der Krankenkasse musste ich bei der AOK zu einer von meiner Krankenkasse mitgeteilten türkischen Krankenkasse, die das TA-20 einbehalten haben und mir ein anderes Dokument ausstellten. Für die Aufenthaltsgenehmigung muss aber das TA-20 eingereicht werden, also ein großer Hinweis: Immer Kopien von wichtigen Dokumenten machen und lieber zu viele als zu wenig!!

Zudem bin ich mit Reisepass eingereist und meine eingestempelte Reiseankunft wurde ebenfalls überprüft und ich musste eine Kopie für die Aufenthaltsgenehmigung bereitstellen.

Ebenfalls wird ein biometrisches Foto benötigt (auch für den Studentenausweis). Die Fotos können entweder mitgebracht, aber auch kostengünstig in der Türkei aufgenommen werden.

Daneben muss man zum Finanzamt des Bezirks, in dem man wohnt, und eine kleine Steuer zahlen. Diese Quittung muss ebenfalls vorgewiesen werden. Ein Onlineformular muss ausgefüllt und ausgedruckt werden und ein von der Universität ausgestellter Studentennachweis muss ebenfalls als Unterlage eingereicht werden. Die Sachen in diesem Abschnitt werden aber allesamt erst wichtig, wenn du schon eingereist bist. Und keine Sorge, der Buddy und die großartigen Leute des Erasmus Office an der Kadir Has helfen dir bei dem organisatorischen Kram.

Wenn das Online-Formular ausgefüllt wurde, wird einem ein Termin für die Ausländerbehörde zugeteilt. Zu diesem Termin muss man alle angeforderten Dokumente ausgedruckt mitbringen. Da man mit allen Dokumenten davor sowieso zum Erasmus Office gehen muss, ist das aber kein Problem, da dort nochmal über alles drüber geschaut und sichergestellt wird, dass alles vollständig ist.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich eine unfassbar lehrreiche und schöne Zeit in meinem Auslandssemester hatte und jedem das Studienprogramm an der Kadir Has University ans Herz legen möchte. Ich habe unheimlich viele tolle Menschen in und außerhalb meines Studienprogramms kennengelernt, viele grandiose Erfahrungen gemacht und Istanbul letztlich ein wenig widerwillig verlassen. 😊